

nelka

# **Drabbels**

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# Inhaltsangabe

ich denke mal der titel spricht für sich. ;)

## Vorwort

drabbels sind nicht für jederman und enthalten in diesem fall zum teil einen leichten zitronenhauch.  
lesen auf eigene gefahr. ;)

# Inhaltsverzeichnis

1. Einfach nur benutzt
2. Leidenschaft
3. Sich gehen lassen
4. Eifersucht hoch drei
5. Mindestens zweimal die Woche
6. Auf der Flucht
7. Was Männer nicht mögen

# Einfach nur benutzt

Hi Leute,

habe diese drabbels schon länger in meinem Büchlein stehen und möchte sie nun endlich veröffentlichen. Hoffe mal, dass sie ein paar Leuten gefallen werden.

Und nun viel Spaß mit:

## *Einfach nur benutzt*

Ganz langsam lies er sich auf sein Bett zurückfallen. Er konnte immer noch nicht glauben, was er eben noch erlebt hatte.

Wie konnte sie so was nur tun? Wie konnte sie ihm das antun?

Er hatte immer noch die Bilder des Geschehens vor seinen Augen und ihm lief es jedes Mal kalt den Rücken runter, wenn er daran dachte.

Sie hat ihn benutzt. Einfach nur benutzt. Missbraucht hatte sie ihn. Nie würde er ihr das verzeihen.

Wie konnte Hermine ihn nur so benutzt und ihn nach ihrem gestielten Vergnügen einfach so fallenlassen?

Nie wieder würde er ihr seinen Feuerblitz ausleihen.

# Leidenschaft

Hi ihr Lieben, hier was neues für die Drabbelliebhaber. Viel Spaß und bitte ein review nicht vergessen.

Er umfasste seinen harten Stiel und ließ sich langsam auf ihn nieder. Er spürte die Härte unter sich und eine unglaubliche Freude durchströmte ihn. Wie lange hatte er darauf gewartet, wie lange hatte er es ersehnt.

Er strich langsam mit seinen Fingerspitzen über ihn und ein seeliges Lächeln zeichnete sein Gesicht. Er gehörte nur ihm. Er wusste, dass er etwas sehr begehrtes unter sich hatte und er war entschlossen seine neuste Eroberung zu verteidigen. Schließlich ist er Harry Potter, der Junge, der lebt und der es weiß zu genießen.

Niemand darf auch nur in die Nähe seines neuen Rennbesens kommen.

# Sich gehen lassen

Hi Leute,

hier mal was neues für euch und vielen dank für die reviews. hoffe da kommen noch ein paar mehr.

Langsam und immer noch am ganzem Körper zitternd, lehnte sie sich nach hinten zurück. Sie konnte einfach nicht begreifen wie es dazu kommen konnte. Wie konnte sie sich nur so gehen lassen und es auch noch genießen? Wieso überkam diese Leidenschaft sie bloß immer nur in seiner Gegenwart? Wieso gerade die Fledermaus?

Kein anderer rief so starke Gefühle in ihr hervor. Bei keinem anderen ist sie so weit gegangen.

Als die Tür schwungvoll aufgeschlagen wurde und Prof. McGonagal wütend ins Zimmer stürmte, zuckte sie erschrocken zusammen.

„Miss Granger, wie können Sie es wagen einen Fluch auf Prof. Snape zu richten?“

# Eifersucht hoch drei

hi leute,

nach einer etwas längeren pause, hier ein neuer drabble für euch. Viel spaß.

Eifersucht hoch drei

Heise Eifersucht packte ihn und das Sommersprossen bedeckte Gesicht lief vor Wut rot an. Wie konnte sein bester Freund ihm das nur antun? Er hatte ihm doch vertraut und ihm letztendlich auch sein größtes Geheimnis anvertraut. Und nun fiel er ihm brutal in den Rücken.

„Oh, Harry, dass ist wunderbar. Du weißt genau wonach ich mich sehne.“ Hörte er Hermione wieder durch die Tür stöhnen. „Ohh, jaa. So ist es gut. Du bist einfach der Beste, wenn es um so etwas geht.“

Wütend stürmte Ron durch die Tür und registrierte, dass Harry die erkrankte Hermione einfach nur mit Süßigkeiten versorgte.

# Mindestens zweimal die Woche

Hi Leute,

vielen lieben dank für die vielen Rewies, ihr wart ja ganz schön fleißig. \*Als Dankeschön Butterbier und Bertie Botts Bohnen verteilt\*

Hier ein neuer Drabbel für euch, hoffe er gefällt euch ebenso gut wie die davor.

Mindestens zweimal die Woche

Langsam lugte er um die Ecke, um sicherzustellen, dass sie wirklich nicht da war. Er musste hier so schnell wie möglich verschwinden.

„Severus! Komm sofort her!“, hallte Hermiones Stimme durchs ganze Haus. Geknickt und mit einem verzweifeltem Gesichtsausdruck ging er ins Schlafzimmer. Er hatte es mal wieder nicht geschafft, sich davon zu schleichen.

„Oh Hermine, Schatz. Tu mir das nicht schon wieder an. Ich bin vom letzten Mal noch voll geschafft.“ Er versuchte einen Hundeblick aufzusetzen, was bei ihm recht komisch aussah.

„Du kennst die Bedingung. Mindestens zweimal die Woche.“

„Aber Häschen, Potters Besuche sind immer so nervig und anstrengend.“



# Auf der Flucht

Hi Leute,

nach monatiger Durststrecke, habe ich mal wieder ein Drabble geschrieben. Die Schule bringt einen ja auf so manche Idee.

Viel spass und kommi bitte nicht vergessen.

Ig, nelka

## Auf der Flucht

Laut pochte sein Herz in der drückenden Stille. Um ihn herum war es so dunkel, dass er kaum etwas sehen konnte.

„Er darf mich auf keinen Fall entdecken“, murmelte Severus hypnotisch. Ein Schweißtropfen lief ihm langsam die Stirn runter und erst nach einiger Zeit brachte er den Mut auf, sich ein Stückchen weiter zu bewegen. Das Pochen seines Herzens halte laut in den dunklen Gängen wieder.

„Hab dich“, rief plötzlich eine Kinderstimme und schon spürte Severus seine Kleidung nass an seinem Körper kleben.

„Nicht schon wieder“, seufzte er frustriert und verwünschte Hermione, die ihrem Sohn unbedingt eine Wasserpistole schenken musste.

# Was Männer nicht mögen

Hi Leute,

vielen lieben Dank für die Kommiss, ihr seit echt super.  
Und als Dankeschön gibt es glatt noch einen neuen Drabble von mir.  
Hoffe er gefällt euch ebenfalls, viel spass und kommi nicht vergessen.

Ig, nelka

Was Männer nicht mögen

„Oh, komm schon, Schatz. Was ist den schon dabei“, meinte Hermione schon ganz entnervt.

„Ich werde das Ding mir nicht überziehen. Das engt mich ein“, jammerte Severus zurück.

„Stell dich nicht so an, viele Männer machen das.“

„Aber ich muss nur die Verpackung sehen und schon vergeht mir die Lust auf den Abend.“

„Du streifst dir es endlich über!“

„Nein, dass mach ich nicht! Früher ging es doch auch ohne, wieso den jetzt?“

„Wenn du dir dieses Ding nicht endlich überstreifst, dann wird nichts mehr aus heute Abend. Bei mir geht die Lust gerade flöten.“

„Ich mag aber keine Krawatten.“